

Film über die „Bauern von Lumda“ im Stadtarchiv Grünberg

Einem Hinweis aus der Nachbargemeinde Rabenau ist es zu verdanken, dass die Filmsammlung des Stadtarchivs Grünberg um ein interessantes zeitgeschichtliches Dokument reicher ist. Ende Januar 2013 wandte sich Herr Gottfried Raupach an die Grünberger Stadtarchivarin Marei Söhngen-Haffer und berichtete, dass er sich an einen Film des Fernsehens der DDR aus den 1980er Jahren erinnere, der sich mit dem ländlichen Leben im Grünberger Ortsteil Lumda befasste und der möglicherweise für das Stadtarchiv von Interesse sein könne.

Das Stadtarchiv ging diesem Hinweis gerne nach und fragte beim Deutschen Rundfunkarchiv Potsdam-Babelsberg an, ob ein solcher Film dort vorhanden sei und gegebenenfalls eine Kopie für die Filmsammlung des Stadtarchivs zur Verfügung gestellt werden könne.

Nach erfolgreicher Recherche liegt die Reproduktion mittlerweile im Stadtarchiv vor und ergänzt den Bestand der audiovisuellen Medien.

Der gut 23-minütige Film wurde am 20. Juli 1982 im Fernsehen der DDR in der Berichtsreihe der Redaktion „Alltag im Westen“ unter dem Titel „Die Bauern von Lumda“ ausgestrahlt.

Aus der Zeit heraus vor dem Hintergrund der staatlichen Propaganda der DDR zu verstehen, führt der Film anhand von Befragungen der Lumdaer Bauern den „harten Alltag“ landwirtschaftlicher Familienbetriebe im Westen vor Augen. Bei langen Arbeitszeiten von sechzig und mehr Stunden pro Woche, wenig Freizeit und keinem Urlaub seien die Verdienstmöglichkeiten in der Land- und Viehwirtschaft generell gering. Die landwirtschaftlichen Erträge und Preise für Agrarprodukte seien so schlecht, dass der Ruin der zumeist kleinen Lumdaer Familienbetriebe in naher Zukunft zu befürchten sei. Die Agrarpolitik der Bundesrepublik befinde sich in einer „Sackgasse“ und selbst in der Regierung herrsche hinsichtlich der schlechten, fast unmenschlichen Situation in der Landwirtschaft „Ratlosigkeit“, so das Fazit des Berichts.

Als Blick der Medien der DDR auf den „Alltag im Westen“ der 1980er Jahre am Beispiel des Grünberger Ortsteiles Lumda und somit höchst interessantes und lokalgeschichtlich wichtiges Zeitdokument kann der Film von Interessierten im Stadtarchiv Grünberg nach Terminvereinbarung angesehen werden.